Dekanat Biberach

DIÖZESE ROTTENBURG STUTTGART

IM ZEICHEN DER EWIGKEIT

Dekanat bietet Begleitveranstaltungen zur Ausstellung

BAD SCHUSSENRIED – Im Kloster Bad Schussenried präsentiert die Ausstellung „Im Zeichen der Ewigkeit“ derzeit die Arbeiten von sechs zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern zum Thema Ewigkeit. Eindrucksvoll führen diese den Besuchenden an das nicht einfache Thema heran. Gemeinsam mit dem Landratsamt bieten das katholische Dekanat und der evangelische Kirchenbezirk ein Begleitprogramm zur Ausstellung an.

Besondere Führungen
Hauptamtliche Mitarbeiter der katholischen und evangelischen Kirche laden zu Führungen „Kunst und Glaube im Dialog“ an. Diese haben nicht nur einen kunsthistorischen Teil, sondern beschäftigen sich auch mit Glaubensfragen zur Ewigkeit. Angesprochen sind Gruppen aller Kirchengemeinden.

Die Führungen finden an folgenden Tagen statt:
19. August, 15 Uhr
30. September, 15 Uhr
7. Oktober, 15 Uhr

Bitte melden Sie sich zu den Führungen im Kloster Schussenried an: 07583/9269-140 oder info@kloster-schussenried.de

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Terminen besteht die Möglichkeit, als Gruppe (max. 25 Personen) eine extra Führung zu buchen. Preis: 60 Euro. Kontakt: 07583/9269-140 oder info@kloster-schussenried.de

Gespräch zu Bestattungskulturen heute
Neben den Führungen hat das katholische Dekanat und der evangelische Kirchenbezirk auch eine kleine Veranstaltungsreihe zum Thema „Im Zeichen der Ewigkeit“ vorbereitet. Den Auftakt macht ein Podium: **„Verabschiedung in die Ewigkeit – Bestattungskulturen heute“ am Sonntag, 24.6. um 17 Uhr im Bibliothekssaal in Bad Schussenried.**
Welche Bestattungsformen gibt es und welche sind auch in unserem Landkreis gefragt? Warum lassen sich die einen kirchlich bestatten und die anderen nicht? Welche Vorstellungen haben Menschen von der Ewigkeit? Wie haben sich die Bestattungskulturen in den letzten Jahren verändert? Wie geht eine Gesellschaft mit ihren Toten um? Die Dekane Sigmund F.J. Schänzle und Hellger Koepff, Trauerrednerin Petra Kittner und Bestatterin Johanna Fisel kommen über diese und andere Fragen miteinander ins Gespräch. Dekanatsreferentin Kerstin Held und Dr. Jürgen Kniep vom Kreiskultur- und Archivamt moderieren die Runde.

Weitere Veranstaltungen
Samstag, 28. Juli, 20 Uhr im Bibliothekssaal
Konzert: in aeternum – Musik für die Ewigkeit
Ein Konzert mit Dekanatskirchenmusiker Matthias Wolf (Musikalische Leitung, Klavier, Orgel), Carmen Szanto (Geige) und dem Vokalensemble des Kirchenchores Bad Schussenried

Freitag,14. September, 18 Uhr im Bibliothekssaal
Vortrag: Denn alle Kunst will Ewigkeit – der Mensch und sein Streben nach Ewigkeit in Kunst und Religion
Ein Vortrag von Domkapitular Dr. Heinz Detlef Stäps, Rottenburg

Donnerstag, 4. Oktober, 19 Uhr im Bibliothessaal
Podium: Theologisches zur Ewigkeit
Ein Gespräch mit Dr. Frank Otfried July, Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, Dr. Johannes Kreidler, Weihbischof der Diözese Rottenburg-Stuttgart, sowie Vertretern der Israelitischen Religionsgemeinschaft und der Islamischen Glaubensgemeinschaft.

(Bildnachweis: Rita Große-Ruyken, Durchflutung IV/1, © VG Bild-Kunst, Bonn)

Kerstin Held, Dekanatsreferentin

Links:

» Internetseite der Ausstellung

Autor: Kerstin Held - **Datum**: 24.07.2012

<- Zurück zu: Aktuell